

PROTOKOLL

der 12. ordentlichen Generalversammlung der
Zug Estates Holding AG

Dienstag, 09. April 2024, 11.00 Uhr
Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, 6300 Zug

Protokoll

der 12. ordentlichen Generalversammlung der Zug Estates Holding AG
vom 9. April 2024, 11.00 Uhr | Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, 6300 Zug

Anwesend:

Verwaltungsrat:

Dr. Beat Schwab | Präsident
Johannes Stöckli | Mitglied
Martin Wipfli | Mitglied
Dr. Joëlle Zimmerli | Mitglied

Geschäftsleitung:

Patrik Stillhart | CEO
Mirko Käppeli | CFO

Revisionsstelle

Rico Fehr | Ernst & Young AG
Beatrice Bieri | Ernst & Young AG

Stimmzählung:

Louis Kirchner | Devigus Shareholder Services

Unabhängige Stimmrechtsvertreterin (UNAB):

RA lic. iur. Andreas C. Huwyler | Blum & Partner AG

Entschuldigt:

Prof. Dr. Annelies Häcki Buhofer | Mitglied des Verwaltungsrats

Protokoll:

Viola Kempf | Sekretärin des Verwaltungsrats

Traktanden

1	Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023	6
1.1	Vorlage des Geschäftsberichtes 2023 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle	6
1.2	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023	6
2	Verwendung des Bilanzgewinns 2023	7
3	Vergütungen	8
3.1	Vergütung Verwaltungsrat	8
3.2	Vergütung Geschäftsleitung	8
4	Entlastung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	8
5	Wahlen	9
5.1	Vorschlag für den Vertreter der Namenaktionäre Serie B	9
5.2	Wahlen Verwaltungsrat	9
5.3	Wahl Verwaltungsratspräsident	11
5.4	Wahl Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss	11
5.5	Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin (UNAB)	12
5.6	Wahl der Revisionsstelle	12

I. Eröffnung und Begrüssung

Beat Schwab, Präsident des Verwaltungsrats der Zug Estates Holding AG, eröffnet die 12. ordentliche Generalversammlung der Zug Estates Holding AG um 11.00 Uhr und heisst die Gäste im Namen des Verwaltungsrats herzlich willkommen. Vom Verwaltungsrat anwesend sind ebenfalls Johannes Stöckli, Martin Wipfli und Joëlle Zimmerli. Annelies Häcki Buhofer ist leider verhindert. Neben den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären sowie dem Verwaltungsrat begrüsst Beat Schwab insbesondere die Vertreter der Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Rico Fehr und Beatrice Bieri, sowie den Vertreter der durch die letztjährige Generalversammlung gewählten unabhängigen Stimmrechtsvertreterin (UNAB) Blum & Partner AG, RA lic. iur. Andreas C. Huwyler.

Nach einer kurzen Einführung mit einem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023 und einer Einordnung der aktuellen Marktlage fährt Beat Schwab mit den formalen Feststellungen der heutigen ordentlichen Generalversammlung weiter.

II. Formalien

Beat Schwab bezeichnet als:

Vorsitz:	Präsident des Verwaltungsrats Dr. Beat Schwab
Protokoll:	Sekretärin des Verwaltungsrats Viola Kempf
Revisionsstelle:	Ernst & Young, Zug Rico Fehr und Beatrice Bieri
Stimmzählung:	Devigus Shareholder Services Louis Kirchner
UNAB:	Blum & Partner AG RA. lic. iur. Andreas C. Huwyler

Dagegen werden keinerlei Einwände erhoben.

Wie der Vorsitzende feststellt, wurde die 12. ordentliche Generalversammlung unter Wahrung der nach Obligationenrecht und Gesellschaftsstatuten vorgeschriebenen Form und Frist einberufen.

Allen im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären wurde die Einladung sowie ein Kurzbericht mit den wichtigsten Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2023 zugestellt. Der Geschäftsbericht 2023 (inkl. Vergütungsbericht) steht in elektronischer Form auf der Website der Zug Estates zur Verfügung.

Für die Beschlussfassung betreffend Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch Rico Fehr und Beatrice Bieri vertreten.

Nach Artikel 11 der Statuten übernimmt Beat Schwab (Präsident des Verwaltungsrats) den Vorsitz der heutigen Generalversammlung.

Als Protokollführerin bezeichnet Beat Schwab die Sekretärin des Verwaltungsrats der Zug Estates Holding AG, Viola Kempf.

Nach Artikel 12 der Statuten werden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen getroffen, wobei Enthaltungen nicht als abgegebene Stimmen zählen.

Beat Schwab hält fest, dass die Wahlen mittels elektronischer Stimmabgabe durchgeführt werden. Die elektronische Abstimmung gilt als schriftliche Abstimmung. Die technische Durchführung sowie die damit verbundene Stimmenermittlung werden von der Firma Devigus Shareholder Services, Rotkreuz, überwacht. Die Einzelheiten zur Bedienung der Televoter Geräte wird Beat Schwab vor der Durchführung der ersten Abstimmung erklären.

Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin ist die Blum & Partner AG aus Zug, vertreten durch RA lic. iur. Andreas C. Huwyler, anwesend.

Zu den formalen Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

III. Berichte CEO, CFO und VRP zum Geschäftsjahr 2023

Beat Schwab übergibt das Wort Patrik Stillhart (CEO der Zug Estates Gruppe) und Mirko Käppeli (CFO der Zug Estates Gruppe), die den Anwesenden während der nächsten rund 30 Minuten anhand der eingeblendeten Präsentation über den Geschäftsgang 2023 und die erreichten Meilensteine seit der letztjährigen Generalversammlung berichten.

Beat Schwab dankt den Herren Stillhart und Käppeli für ihre Ausführungen und schliesst den Präsentationsteil mit Erläuterungen zur Dividendenentwicklung sowie einem Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Danach fährt Beat Schwab mit der Behandlung der einzelnen Traktanden der ordentlichen Generalversammlung fort.

IV. Präsenz

Präsentation der Präsenzmeldung durch Beat Schwab:

Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre	214
Vertretene Stimmen (von total 956 940 Stimmen)	853 460
Davon durch	
anwesende Aktionärinnen und Aktionäre	486 760
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin	366 700
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	426 731
Vertretenes Aktienkapital (von total CHF 12 750 000)	CHF 10 221 950

(Beschluss-Quorum: Absolutes Mehr bestimmt sich nach Massgabe der abgegebenen Stimmen. Enthaltungen zählen dabei als nicht abgegebene Stimmen.)

Dispobestand per 2. April 2024 (Buchschluss): 21 595

Es werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass vorab weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind. Die 12. ordentliche Generalversammlung der Zug Estates Holding AG ist ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

Beat Schwab erklärt den Anwesenden anhand der Präsentationsfolien den Gebrauch des Televoter Geräts sowie den Ablauf der elektronischen Abstimmung.

V. Traktanden

1 **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023**

1.1 **Vorlage des Geschäftsberichtes 2023 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrats, den Lagebericht und die Jahresrechnung 2023 sowie die Konzernrechnung 2023 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen. Die Revisionsstelle empfiehlt der Generalversammlung in ihren Berichten vom 19. Februar 2024, die Jahresrechnung 2023 sowie die Konzernrechnung 2023 zu genehmigen. Die Vertreter der Revisionsstelle haben dem Vorsitzenden bestätigt, dass diesen Berichten nichts beizufügen ist.

Nach einem Hinweis aus der Regie unterbricht Beat Schwab die Generalversammlung für einen kurzen Augenblick. Die Abstimmung zu diesem Traktandum wird wiederholt, da das Signal einzelner Televoter-Geräte zur Erfassung der Abstimmungsergebnisse nicht korrekt empfangen werden konnte.

Die Generalversammlung nimmt den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis und genehmigt den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023 sowie die Konzernrechnung 2023 mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	853 292	(99.99%)
▪ Nein:	21	(0.01%)
▪ Enthaltungen:	178	

1.2 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023**

Der Vorsitzende erläutert – mit Verweis auf den im Geschäftsbericht 2023 ab Seite 42 publizierten Vergütungsbericht – die Vergütungen für die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2023 basierend auf Art. 8 der Gesellschaftsstatuten in einer Konsultativabstimmung zur Kenntnis zu nehmen und zu bestätigen.

Die Generalversammlung bestätigt den Vergütungsbericht 2023 in einer Konsultativabstimmung mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	768 297	(90.88%)
▪ Nein:	77 080	(9.12%)
▪ Enthaltungen:	8 114	

2 Verwendung des Bilanzgewinns 2023

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns 2023 sowie die beantragte verrechnungssteuerpflichtige Ausschüttung einer ordentlichen Bruttodividende von CHF 4.40 pro Namenaktie Serie A und CHF 44.00 pro Namenaktie Serie B.

Gewinnvortrag	CHF	102 052 992
Jahresgewinn	CHF	<u>12 223 667</u>
Bilanzgewinn	CHF	114 276 659
Dividende ¹	CHF	<u>- 22 440 000</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	91 836 659
Bruttodividende pro Namenaktie Serie A	CHF	4.40
Bruttodividende pro Namenaktie Serie B	CHF	44.00
Total Ausschüttung an die Aktionäre	CHF	22 440 000

¹ Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind. Auf von der Zug Estates gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt. Der entsprechende Betrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in der Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 2.86 pro Namenaktie Serie A und CHF 28.60 pro Namenaktie Serie B. Die Auszahlung der Nettodividende erfolgt ab Montag, 15. April 2024 (Payment Date) über das Bankensystem.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns gemäss Traktandum 2 mit folgendem Stimmenverhältnis zu:

▪ Ja:	853 307	(99.99%)
▪ Nein:	8	(0.01%)
▪ Enthaltungen:	191	

3 Vergütungen

3.1 Vergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 800 000 zu genehmigen. Dieser Betrag steht in der Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung als Gesamtbetrag für die feste Barvergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats zur Verfügung.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte Vergütung für den Verwaltungsrat gemäss Traktandum 3.1 mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	809 282	(94.94%)
▪ Nein:	43 107	(5.06%)
▪ Enthaltungen:	1 117	

3.2 Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des unveränderten Betrags von CHF 1 400 000, welcher als Gesamtbetrag für die feste Barvergütung und die erfolgsabhängige Vergütung in bar an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2025 zur Verfügung steht. Vorbehalten bleibt ein allfälliger Zusatzbetrag im Zusammenhang mit neu ernannten Mitgliedern der Geschäftsleitung gemäss Art. 20 der Statuten.

Die Generalversammlung genehmigt die durch den Verwaltungsrat beantragte Vergütung für die Geschäftsleitung gemäss Traktandum 3.2 mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	843 033	(98.98%)
▪ Nein:	8 687	(1.02%)
▪ Enthaltungen:	1 786	

4 Entlastung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 zur Abstimmung.

Unter Stimmenthaltung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen und ihr Stimmrecht auch nicht durch Dritte ausüben lassen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	504 696	(99.94%)
▪ Nein:	280	(0.06%)
▪ Enthaltungen:	80 121	

5 Wahlen

5.1 Vorschlag für den Vertreter der Namenaktionäre Serie B

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Art. 14 der Statuten den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zusichert. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Demgemäss schlägt der Verwaltungsrat Martin Wipfli für ein weiteres Jahr als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor.

Unter Stimmenthaltung der Namenaktionäre Serie A wird Martin Wipfli mit folgendem Stimmenverhältnis für den Verwaltungsrat nominiert:

▪ Ja:	260 783	(72.84%)
▪ Nein:	97 235	(27.16%)
▪ Enthaltungen:	1 509	

5.2 Wahlen Verwaltungsrat

Gemäss Beat Schwab stehen alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats muss einzeln vorgenommen werden. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung daher je einzeln die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beat Schwab weist darauf hin, dass die Wahlergebnisse bei der Wahl der Verwaltungsratsmitglieder am Schluss aller Wahlgänge gesamthaft präsentiert werden.

Der Vorsitzende geht zu den Einzelabstimmungen über.

Beat Schwab (bisher)

Die Generalversammlung wählt Beat Schwab für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	852 969	(99.97%)
▪ Nein:	292	(0.03%)
▪ Enthaltungen:	246	

Annelies Häcki Buhofer (bisher)

Die Generalversammlung wählt Annelies Häcki Buhofer für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	848 062	(99.39%)
▪ Nein:	5 229	(0.61%)
▪ Enthaltungen:	216	

Johannes Stöckli (bisher)

Die Generalversammlung wählt Johannes Stöckli für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	839 573	(98.40%)
▪ Nein:	13 644	(1.60%)
▪ Enthaltungen:	290	

Martin Wipfli (bisher)

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli, der zusätzlich zum Antrag des Verwaltungsrats auch von den Namenaktionären Serie B als deren Vertreter vorgeschlagen worden ist, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	755 167	(88.52%)
▪ Nein:	97 945	(11.48%)
▪ Enthaltungen:	395	

Joëlle Zimmerli (bisher)

Die Generalversammlung wählt Joëlle Zimmerli für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	843 880	(98.91%)
▪ Nein:	9 330	(1.09%)
▪ Enthaltungen:	289	

5.3 Wahl Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von Beat Schwab als Präsident des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Beat Schwab für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	852 702	(99.94%)
▪ Nein:	522	(0.06%)
▪ Enthaltungen:	284	

5.4 Wahl Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt, je einzeln die Wahl von Johannes Stöckli als Vorsitzender und Annelies Häcki Buhofer als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses, für eine weitere Amtsdauer von jeweils einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beat Schwab weist wiederum darauf hin, dass die Wahlergebnisse bei der Wahl der Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses am Schluss der beiden Wahlgänge gesamthaft präsentiert werden.

Der Vorsitzende schreitet zur Einzelwahl.

Johannes Stöckli (bisher)

Die Generalversammlung wählt Johannes Stöckli für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	771 137	(90.40%)
▪ Nein:	81 865	(9.60%)
▪ Enthaltungen:	506	

Annelies Häcki Buhofer (bisher)

Die Generalversammlung wählt Annelies Häcki Buhofer für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	794 135	(93.16%)
▪ Nein:	58 334	(6.84%)
▪ Enthaltungen:	1 039	

5.5 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin (UNAB)

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung die Blum & Partner AG, Zug, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	852 684	(99.95%)
▪ Nein:	457	(0.05%)
▪ Enthaltungen:	390	

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor.

5.6 Wahl der Revisionsstelle

Die Ernst & Young AG hat seit dem Börsengang der Zug Estates Holding AG und damit seit mehr als zehn Jahren als Revisionsstelle von Zug Estates fungiert. Im Sinne einer guten Corporate Governance hat der Verwaltungsrat der Zug Estates Holding AG das Prüfungsmandat neu ausgeschrieben und schlägt der Generalversammlung die KPMG AG als neue Revisionsstelle für die Jahresrechnung der Zug Estates Holding AG und die Konzernrechnung der Zug Estates Gruppe (exkl. MEG Metall und Renggli Gesellschaften) zur Wahl für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung vor. Die KPMG AG verfügt über die erforderliche Erfahrung und Professionalität.

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung die KPMG AG als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der Zug Estates Holding AG und die Konzernrechnung der Zug Estates Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 mit folgendem Stimmenverhältnis:

▪ Ja:	852 431	(99.94%)
▪ Nein:	475	(0.06%)
▪ Enthaltungen:	584	

Die entsprechende Wahlannahmeerklärung liegt vor.

Mit dieser Wahl sind alle Traktanden der Tagesordnung abgeschlossen und Beat Schwab würdigt an dieser Stelle die sehr gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre mit der bisherigen Revisionsstelle, Ernst & Young AG in Zug, heute vertreten durch Herrn Rico Fehr und Frau Beatrice Bieri. Ernst & Young war seit 2006 Revisionsstelle der operativen Gesellschaften von Zug Estates, resp. ihrer Vorgängerunternehmen.

Zum Schluss kündigt Beat Schwab die nächste ordentliche Generalversammlung an, die für Donnerstag, 10. April 2025, vorgesehen ist und schliesst damit den offiziellen Teil der ordentlichen Generalversammlung. Die Aktionärinnen und Aktionäre sind gebeten, die Abstimmungsgeräte beim Saalausgang abzugeben.

Beat Schwab bedankt sich bei den Anwesenden für das geschenkte Vertrauen und die Treue und lädt die Aktionärinnen und Aktionäre zum gewohnten Imbiss, zubereitet durch die Garden Park Zug AG mit dem Restaurant aigu, im Festsaal des Theater Casinos Zug ein.

Die ordentliche Generalversammlung der Zug Estates Holding AG endet 12.04 Uhr.

Zug, 9. April 2024



Dr. Beat Schwab
Der Vorsitzende



Viola Kempf
Sekretärin des Verwaltungsrats